

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptsteueramtes zu Bautzen,  
sowie des Agl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal,  
Mittwoch und Sonnabend, und kostet einschließlich  
der Sonnabends erscheinenden „Sachlichen Beilage“  
vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten  
des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend  
in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Zusätze, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung  
finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr  
angenommen u. kostet die dreieckige Corpusecke 10 Pf.  
unter „Eingesandt“ 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.

Vierstelliger Jahrgang.

Nachdem die Statuten der Ortskassenkasse für Bautzen von der Königlichen Kreishauptmannschaft Bautzen genehmigt worden sind, soll nunmehr zur Wahl des Vorstandes, welcher aus 6 Mitgliedern (2 Arbeitgebern und 4 Arbeitern) zu bestehen hat, die erste Generalversammlung.

der 30. März 1885,

Vormittags 11 Uhr,

terminisch anberaumt worden.

Die sämtlichen in Bautzen wohnhaften Arbeitgeber, sowie die dasselbst beschäftigten, nach §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 15. Juni 1883 gegen Krankheit zu versichernden Arbeiter, insoweit sie großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, werden hiermit geladen, zu

Bautzen, den 11. März 1885.

Die Königliche Amtshauptmannschaft  
von Bautzen.

Auf Antrag der Erben weil. des Gutsbesitzers Johann August Käfer in Spittwitz soll. das zu dessen Nachlass gehörige Lehngut Fol. 2 des Grund- und Hypothekenbuches, Nr. 11 des Brandkatasters für Spittwitz

den 26. März 1885,

Vormittags 1/2 Uhr,

an Ort und Stelle im Nachlassgute öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle, im Erbgericht zu Leutewitz und im Gasthof zum rothen Ochsen in Spittwitz aushängenden Verkaufsbedingungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 27. Januar 1885.

Manitus.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

am 27. März d. J.

und an den darauf folgenden Tagen von früh 9 Uhr an das zu dem Nachlass weil. des Gutsbesitzers Johann August Käfer in Spittwitz gehörige Lebende und tote Inventar, die Getreide-, Heu-, Stroh-, Kartoffel- und Rübenvorräthe, das Brennmaterial, die Meubles u. s. w. in dem Nachlassgute versteigert werden sollen.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 4. März 1885.

Manitus.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll

den 16. März 1885,

11 Uhr Vormittags,

die zum Nachlass des Tagarbeiters Johann Friedrich August Preusche gehörige Neuhäuslernahmung Fol. 21 des Grund- und Hypothekenbuches für Rammenseau, Nr. 127 des Brd.-Cat. erbtheilungshalber im Erbgericht zu Rammenseau versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im Erbgericht zu Rammenseau aushängenden Anschlag und die demselben beigefügten Versteigerungsbedingungen hiermit bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 3. März 1885.

Königliches Amtsgericht.

Manitus.

Am 20. und 21. März d. J. sollen die Localitäten des Amtsgerichts gereinigt werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß an diesen beiden Tagen nur dringliche manusriebbare Geschäfte erledigt werden können.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 9. März 1885.

Manitus.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen Osterprüfungen werden am 15. und vom 23.—26. März in nachstehender Reihenfolge abgehalten:

- 1) Fortbildungsschule: Sonntag, den 15. März, Vorm. 11 u. Nachm. 2½ Uhr.
- 2) II. Bürgerchule. Cl. VI.—II.b: Montag, den 23. März 8—12 u. II.a u. I. von 2—4 Uhr.
- 3) I. Bürgerchule. Die Classen VI. u. V.: Dienstag, den 24. März, 8—12, Cl. IV. von 2—4 Uhr, die Classen III. u. II.: Mittwoch, den 25. März, 8—12, die Cl. I.: Donnerstag, den 26. März, 8—10½ Uhr.
- 4) Selecta: Cl. II.: Donnerstag, den 26. März, 10½ Uhr, Cl. I.: von 2 Uhr an.

Turnprüfung: Mittwoch, den 25. März, Nachm. 2 Uhr.

Die Zeichnungen u. weiblichen Arbeiten sind in den Classenzimmern Nr. 12 u. 13 ausgestellt.

Zu diesen Prüfungen wie auch zu der Sonnabend, den 28. März, früh 10 Uhr, stattfindenden Entlassung der Confirmanden wird hierdurch ergebenst eingeladen.

Bischofswerda, den 11. März 1885.

Dr. ph. G. Henze, Dir.

## Bekanntmachung.

Den 23., 24., 26. und 27. März 1885,

jeden Tag von Vormittags 10 Uhr an.